

Protokoll der LG1-Delegiertentagung

vom 22.02.2004 im Bürgerhaus von Henstedt-Ulzburg

Top 01: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Herr Schweimer eröffnet um 10.05 Uhr die Versammlung. Die Einladungen sind in diesem Jahr erneut größtenteils per email an die Ortsgruppen versandt worden. Hierzu hatten die betroffenen Vorsitzenden ihr Einverständnis gegeben. 6 Ortsgruppen ohne E-mail-Anschrift erhielten die Einladung auf dem üblichen Postweg. Es wird festgestellt, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht am 07.02.04 eingeladen wurde. Die Tagesordnung mit allen Anträgen sowie den Jahresberichten des LG-Vorstandes liegt jedem Delegierten vor. Herr Begier hat Einwände zur Tagesordnung. Es fehlt der Punkt „Anerkennung der Tagesordnung“. Weiter führt er Punkte aus der Satzung aus und stellt zunächst den Dringlichkeitsantrag, dass nur satzungsgemäße Anträge auf der Tagesordnung verbleiben. Nach Diskussion und Mehrheitsbeschluss verbleiben alle Anträge auf der Tagesordnung. Herr Schweimer fragt anschließend nach der Anerkennung der Tagesordnung. Diese wird ohne Gegenstimme so angenommen.

TOP 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Überprüfung der anwesenden Delegierten sind 190 Delegierte plus 9 Vorstandsmitglieder stimmberechtigt. Die Versammlung ist demnach beschlussfähig. Herr Schweimer dankt den Delegierten für die Anwesenheit.

TOP 03: Totengedenken

Für die in 2003 verstorbenen Mitglieder der LG01 gedenken die Versammlungsteilnehmer und erheben sich hierzu von den Plätzen. Herr Schweimer dankt der Versammlung.

TOP 04: Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung vom 23.02.2003

Das Protokoll wurde an einige Ortsgruppen (ohne E-Mail-Anschluss) per Post ausgeliefert, erschien in der LG-Online-Info und wurde zusätzlich im Internet veröffentlicht. Herr Schweimer stellt fest, dass kein schriftlicher Widerspruch in der dafür vorgesehenen Frist eingegangen ist. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Das Protokoll gelangt zur Abstimmung und wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 05: Ehrungen

40 Jahre SV-Mitgliedschaft

Michael Strauß (OG Buchholz)
Regina Vosgerau (OG Emkendorf)
Hans-Hermann Wendland (OG Hanerau-Hademarschen)
Renate Günther (OG Heikendorf)
Rolf Ritz (OG Kiel-Ellerbek)
Paul Schacht (OG Kiel-Vieburg.)
Werner Apsel (OG Lübeck)
Hans Sy (OG Meckelfeld.)
Harald Ritzen (OG Norderstedt)
Manfred Friedl (OG Stade)
Horst Böhme (OG Wattenbek)
Klaus Gräfe (ohne OG)
Herbert Hendrinks (ohne OG)
Rainer Schlüter (ohne OG)
Horst Wiesner (ohne OG)

50 Jahre SV-Mitgliedschaft

Antje Giering (OG Glückstadt)
Günter Pfund (ohne OG)
Karin Prieß (ohne OG)

Herr Schweimer spricht den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche aus und bedankt sich auch im Namen des Hauptvereins für die langjährige Vereinstreue.

30-jährige Amtsträgerschaft

Hans A. Schultz

Herr Schweimer gratuliert Herrn Schultz und spricht den herzlichen Dank für 30jährige Tätigkeit als Vorsitzender der OG Schleswig u. U. in ununterbrochener Folge aus.

25-jähriges OG-Gründungsjubiläum

OG Jübek – Vors. Rosemarie Detjens
OG Neu-Wulmsdorf e.V. – Vors. Siegfried Hanelt
OG Norderstedt – Vors. Jörs Bako

40-jähriges OG-Gründungsjubiläum

OG Emkendorf u. U. – Vors. Renate Köster

95-jähriges OG-Gründungsjubiläum

OG Kiel – Vors. Andre Bode

Herr Schweimer spricht den Ortgruppen im Namen des Hauptvereins und der Landesgruppe Glückwünsche aus und überreicht den anwesenden Vorsitzenden jeweils eine Jubiläumsurkunde sowie entsprechende Präsente.

Weitere Ehrungen

Silberne Verdienstspange für besondere Leistungen

Herr Schweimer ehrt nun die Herren

Hans-Christian Lorenzen (OG Husum)

Heinz-Peter Wilkens (OG Tornesch)

Christian Schneider (OG Itzehoe),

die sich über sehr viele Jahre durch besondere Leistungen für den Verein, für die Landesgruppe sowie für ihre Ortsgruppe in besonderem Maße eingesetzt haben.

TOP 06 Jahresberichte

Anmerkung: Alle Jahresberichte sind den Delegierten mit der Einladung und der Tagesordnung schriftlich zugegangen. Der Jahresbericht der Kassenwartin ist auf der Delegiertentagung als Tischvorlage ausgegeben worden. Zu den einzelnen Punkten erfolgt nur noch die Aussprache.

6.1 des LG-Vorsitzenden

Herr Schweimer ergänzt seinen Bericht, in dem er den Dank der Landesgruppe an alle Geschäftspartner ausspricht, die diese durch ihre Anzeigen finanziell unterstützt haben.

Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

6.2. des LG-Zuchtwartes

Herr Weber ergänzt seinen Bericht wie folgt:

für die Vergabe des Titels „Universalsieger“ im Jahr 2003 konnte sich leider kein Team qualifizieren.

Herr Weber nimmt nun die jährliche Ehrung für den LG-Züchterpokal vor. Erfolgreichster Züchter und Teilnehmer im Jahr 2003 auf der BSZS wurde Herr Heiko Schacht mit seiner Hündin „Olivia vom Abendland“, die als beste Platzierung in der Junghundklasse Hündinnen ein SG 7 erreichte. Herr Weber gratuliert Herrn Schacht zu diesem Erfolg.

Aussprache:

-Herr Gideon vermisst in dem Jahresbericht Ausführungen zum Thema Dr. Raiser/Bundeszuchtwart. Herr Schweimer weist darauf hin, dass sich der Jahresbericht ausschließlich auf LG-Geschehnisse bezieht. Zum Thema Dr. Raiser werden später (unter TOP 08) Ausführungen gemacht.

Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

6.3. des LG-Ausbildungswartes

Herr Tautz weist zunächst darauf hin, dass die Beantwortung der Fragen zur neuen Prüfungsordnung nunmehr auf der Homepage der LG 1 zu finden ist.

Anschließend nimmt er folgende Ehrung vor: Herr Eggert Lenkersdorf erhält den Walter-Flebbe-Pokal für die beste Platzierung der LG01 auf der Bundessiegerprüfung 2003 mit seinem Hund „Ron vom Bodelschwinger Schloss“. Er erreichte mit seinem Rüden Platz 24 mit insgesamt 279 Punkten.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

6.4. des LG-Sport- und Jugendwartes

Herr Jacobi ehrt folgende Jugendliche/Junioren:

im Bereich Leistung: Saskia Laube

bester Jugendlicher im Bereich Zucht: Sascha Engel

beste Jugendliche im Bereich Agility: Alicia Blankenburg

bester Junior im Bereich Agility: Sebastian Grage

und spricht seinen Dank und Glückwünsche aus.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

6.5. des stellv. Ausbildungswartes

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

6.6. der Agility-Beauftragten

Petra Höhne nimmt folgende Ehrung vor: Sigmund Howiller erhält eine Ehrengabe für den besten Agility-Teilnehmer unserer Landesgruppe an der Bundessiegerprüfung mit seiner Hündin „Sarah vom Ritterland“.

Aussprache: keine

6.7. des Kassenwartes

Frau Ipsen bedankt sich bei den LG-Vorstandsmitgliedern für die wieder sehr harmonische Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und erläutert anschließend ihren Bericht für das Jahr 2003.

Aussprache: keine

6.8 des Kassenprüfers

Herr Laabs gibt seinen Bericht als Kassenprüfer ab und bescheinigt dem LG-Vorstand, daß er mit den vorhandenen finanziellen Mitteln sehr kostenorientiert und sparsam umgegangen ist.. Die Kasse wurde von ihm zusammen mit Herrn Timm bei Frau Ipsen umfangreich geprüft. Herr Laabs stellt eine ordnungsgemäße, korrekte und übersichtliche Kassenführung und keinerlei Beanstandungen fest.

Aussprache: keine

TOP 07: Entlastung des Vorstandes

Herr Laabs stellt den Antrag, den LG-Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird per Akklamation einstimmig angenommen. Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 08: Informationen Bundesversammlung vom 25.01.2004

Herr Schweimer gibt ergänzend zu dem vorliegenden Schreiben der HG einen kurzen Bericht über den Verlauf der außerordentlichen Bundesversammlung und eine kurze Beschreibung der vom SV-Vorstand vorgetragenen Gründe, die zur Abwahl des Herrn Dr. Raiser geführt haben.

Aussprache: keine

TOP 09: Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anträgen

1: LG-/OG-Antrag: keine Ergänzungswahl eines stellv. LG-Vorsitzenden

Der Antrag wird per Akklamation mit deutlicher Mehrheit bei 7 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

2: LG-Vorstand: Unterstützung von Jugendseminaren in Höhe von 500,- € in 2004

Herr Schweimer erläutert hierzu, dass jedes Vorstandsmitglied selbständig Anträge stellen kann, da es sich um Fachwarte handelt. Der Vorstand empfiehlt die Zustimmung der Delegierten. *Der Antrag wird per Akklamation einstimmig angenommen.*

3: LG-Vorstand: Unterstützung der BSP-Agility-Teilnehmer (pro Teilnehmer)

Der Antrag wird per Akklamation mit deutlicher Mehrheit bei 13 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

4: LG-Vorstand: Neue Bestimmungen zur LG-Ausscheidung

Veranstaltungsort muss nicht mehr unbedingt eine Sportplatz sein. Ein ausreichendes OG-Gelände mit sanitären Anlagen sowie ausreichenden Parkflächen wird zukünftig akzeptiert.

Der Antrag wird per Akklamation mit deutlicher Mehrheit bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

5: LG-Vorstand: Zukünftiger BV-Veranstaltungsort nur in Region Kassel

Der Antrag wird per Akklamation mit deutlicher Mehrheit bei 2 Gegenstimmen angenommen und an die Bundesversammlung weitergereicht.

6: LG-Vorstand: Beschluß über Behandlung der OG-Anträge

Herr Schweimer erläutert zunächst § 8 der Geschäftsordnung, der die Basis für diesen Antrag darstellt. So fehlen in den Anträgen überwiegend Ort, Datum und Ergebnis der Beschlussfassungen, teilweise sind die Anträge auch inhaltlich falsch. Herr Schweimer distanziert sich persönlich deutlich davon, sollten diese Anträge trotzdem zugelassen bzw. zur Beschlussfassung gelangen.

Protokoll der LG-Delegiertentagung am 22.02.04 in Henstedt-Ulzburg

In diesem Zusammenhang stellt er den Antrag, nachfolgende Diskussion per Kassette aufzuzeichnen, um später bei Bedarf ein Wortprotokoll anfertigen zu können. *Der Antrag gelangt zur Abstimmung per Akklamation, erhält jedoch keine -Mehrheit.*

Es folgt eine weitere Diskussion darüber, ob die Anträge behandelt werden sollen bzw. dürfen; ob sie nachträglich (während der Behandlung) „geheilt“ werden könnten; ob nicht mit Annahme der Tagesordnung gleichfalls die Behandlung aller Anträge beinhaltet ist usw. Zwischenzeitlich ergaben sich Überlegungen den Antrag zurückzuziehen, wobei Herr Schweimer nochmals deutlich macht, dass sich der gesamte LG-Vorstand von den OG-Anträgen und den sich daraus möglicherweise ergebenden Folgen distanziert.

Letztendlich gelangt der Antrag zur Abstimmung per Akklamation und wird mehrheitlich abgelehnt.

OG-Anträge 7, 8 und 10:

Zur weiteren Verfahrensweise schlägt Herr Schwitek vor, fehlende Angaben in den Anträgen nachzutragen sowie die Anträge den Rechtsstreit Dr. Raiser betreffend herauszunehmen, da es sich hier um ein schwebendes Verfahren handelt, dessen Ausgang niemandem bekannt ist.

Es erfolgt eine Abstimmung per Akklamation darüber, die Anträge nachträglich zu „heilen“. *Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.*

Frau Frenz und Herr Laabs schlagen vor, die Anträge Dr. Raiser betreffend vorsorglich, aber zu einem Antrag zusammengefasst zu stellen, wobei dann der weitreichendste Antrag behandelt werden sollte.

Herr Schwitek stellt den Dringlichkeitsantrag, die Anträge 7, 8, 9 und 10 von der Tagesordnung zu nehmen. Dieser Dringlichkeitsantrag findet jedoch keine -Mehrheit.

In der weiteren Folge der Diskussion werden die Anträge 7 und 8 von den antragstellenden Ortsgruppenvertretern Herr Scharre sowie Herr Kuhnert zurückgezogen. Es verbleiben nun noch Anträge 9 (OG Winsen) und 10 (OG Hohenlockstedt), wobei sich Hohenlockstedt dem Antrag von Winsen anschließt.

9: OG Winsen: Stop Rechtsstreit Dr. Raiser

Zunächst gibt Frau Frenz die fehlenden Daten wie folgt bekannt: der Antrag wurde auf der Jahreshauptversammlung der OG Winsen am 21.01.2004 im Vereinsheim der OG abgestimmt und bei Anwesenheit von 18 stimmberechtigten Mitgliedern bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Antrag gelangt nach Diskussion dann zur Abstimmung per Akklamation und wird mehrheitlich abgelehnt.

11: OG Hohenlockstedt: Rüge Zuchtausschuß und kein Spesenersatz Zuchtausschußmitglieder

Herr Weber korrigiert zunächst folgende in dem Antrag getätigte Aussagen:

- a) eine Sitzung im „Oktober 2003“ fand gar nicht statt
- b) die Aussage, der Zuchtausschuß hätte nicht gearbeitet, ist falsch
- c) in der schriftlichen Resolution verweigert sich der ZA nicht sondern distanziert sich von den Aussagen und Programmen des Dr. Raiser (Beispiel Samenentnahme, Betitelung der Körmeister als „Verbrecher“. Den ZA-Mitgliedern war klar, dass sie die Arbeit nicht verweigern dürfen. Hierzu zeigt Herr Weber das (umfangreiche) Protokoll der April-Sitzung, in dem unter Punkt 2 festgehalten ist, dass sich Bundeszuchtwart und ZA-Mitglieder auf eine Zusammenarbeit verständigt haben. Ferner hat Herr Dr. Raiser selber die Dezember-Sitzung nach Meinungsverschiedenheiten geschlossen und den Saal verlassen. Auch dies ist in einem Protokoll festgehalten; Einsprüche sind nicht erfolgt (auch nicht von Dr. Raiser).

Herr Weber stellt fest, daß nach seiner Auffassung eine Rüge eine Ordnungsmaßnahme im Sinne der Rechts- und Verfahrensordnung darstellt. Dann könnte sie nach seiner Auffassung auch nur nach den Vorgaben der Rechts- und Verfahrensordnung gehandelt werden. Zu derartigen Maßnahmen ist mit Sicherheit nicht die Delegiertenversammlung befugt.

Herr Laabs zieht daraufhin den Antrag der OG Hohenlockstedt komplett zurück und entschuldigt sich bei Herrn Weber, wenn dieser sich angesprochen fühlte. Herr Weber nimmt die Entschuldigung an.

12: OG Hohenlockstedt: Änd. LG-Satzung §8 Abs. 3 Satz 3 (LG-Vorsitzender kein geborener Delegierter)

Herr Laabs ergänzt, dass es nicht Ansinnen der OG ist, den LG-Vorsitzenden nicht mehr als „geborenen“ Delegierten zur Bundesversammlung zu entsenden. Es stelle nur eine Ungerechtigkeit auf OG-Ebene dar.

Nach kurzer Diskussion gelangt der Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung per Akklamation: Antrag wird mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

13: OG Süderelbe; Abwahl des LG-Zuchtwarts

Die Ortsgruppe Süderelbe zieht den Antrag zurück.

14: OG Itzehoe: Delegiertenspesen zur BV nicht aus LG-Kasse

Frau Eckmann ergänzt den Antrag um den Vorschlag, die Spesen von der HG zurückzufordern. Herr Schweimer gibt bekannt, dass er dies ohnehin tun wird, da Herr Henke auf der Bundesversammlung eine Kostenbeteiligung für benachteiligte LGen ansprach.

Abstimmung per Akklamation: Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

15: OG HH-Rahlstedt: Chip-Lesegeräte für alle SV-Richter

Herr Kuhnert ergänzt die fehlenden Daten lt. Geschäftsordnung wie folgt: der Antrag wurde am 17.01.04 bei der Jahreshauptversammlung der OG beschlossen. Herr Schwittek weist darauf hin, dass die Chips im Hundekörper „wandern“ können und dass es verschiedene Chip-Systeme gäbe. Insofern sollte der Antrag präzisiert werden. Herr Tautz stellt klar, dass es bei diesem Antrag um anders- bzw. mischrassige Hunde geht, die nach der neuen PO eindeutig identifizierbar sein müssen. Herr Pansegrau kann aus Erfahrung berichten, dass trotz verschiedener Systeme eine Identifizierung möglich ist.

Abstimmung per Akklamation: Antrag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen und an die Bundesversammlung weitergeleitet.

TOP 10: Wahlen

TOP 10.1: Wahl eines Wahlvorstands und Benennung des Wahlleiters

Herr Schweimer fragt nach Kandidaten für den Wahlvorstand. Vorgeschlagen werden die Herren Schultz, Sahlmann, Laabs, Bern, Pankraz, Götsche, Funk sowie Frau Weber und Frau Gätje. Zur Wahl stellen sich Frau Weber, Herr Sahlmann und Herr Funk. Diese werden einstimmig zum Wahlvorstand gewählt. Der Wahlvorstand benennt Herrn Funk zum Wahlleiter.

TOP 10.2: Wahl eines Kassenprüfers

Vorgeschlagen werden Herr Schwittek, Herr Busch, Herr Wilkens und Frau Gätje. Nur Frau Gätje stellt sich zur Verfügung. Diese wird einstimmig per Akklamation zur Kassenprüferin für die nächsten 2 Jahre gewählt.

TOP 10.3: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten

Die LG1 kann zusätzlich zum Landesgruppenvorsitzenden noch vier weitere Delegierte entsenden. Vorgeschlagen werden:

Wilfried Tautz, Bernd Weber, Birgit Flinks, Bernhard Flinks, Wolfgang Jacobi, Hans-Jürgen Begier, Petra Frenz, Astrid Gätje, Bruno Hönemann, Andreas Laabs. Es kandidieren nicht: Felix Streck, Hans A. Schultz, E. Lenkersdorf.

Die Abstimmung erfolgt lt. Satzung geheim.

Folgende Hauptdelegierte vertreten uns:

Hans-Peter Schweimer als geborener Delegierter

Wilfried Tautz	148 Stimmen
Bernd Weber	105 Stimmen
Bernhard Flinks	82 Stimmen
Hans-Jürgen Begier	59 Stimmen

Ersatzdelegierte:

Astrid Gätje	52 Stimmen
Bruno Hönemann	47 Stimmen
Petra Frenz	47 Stimmen
Birgit Flinks	38 Stimmen

36 Stimmen entfielen auf W. Jacobi, 26 Stimmen auf A. Laabs.

Alle gewählten Delegierten nehmen die Wahl an.

TOP 11: Vergabe der LG-Veranstaltungen

Die nachfolgenden Veranstaltungen wurden von den Delegierten per Abstimmung benannt:

1. Zuchtschau 2005	OG Jahrsdorf
LG-Zuchtschau 2006	OG Heikendorf
LG-Jugendzuchtschau 2005	OG Norderstedt
LGA 2005	OG Nützen
FCI-Qualifikation 2005	OG Preetz
LG-Jugend- u. Juniorenausscheidung	OG Pahlen

Protokoll der LG-Delegiertentagung am 22.02.04 in Henstedt-Ulzburg

LG-Agility-Turnier 2005

OG Hanerau-Hademarschen

Für die Durchführung des LG-Pokalkampfes haben sich die Ortsgruppen Tespe, Bad Oldesloe und Schleswig beworben. Nach Abstimmung per Akklamation erhält die OG Bad Oldesloe mit 49 Stimmen den Zuschlag (Schleswig 44, Tespe 30). Für die LG-FH konnte noch keine Ortsgruppe gefunden werden.

Herr Schweimer bedankt sich jeweils bei den Ortsgruppen für ihre Bereitschaft, diese Veranstaltungen durchzuführen.

TOP 12: Verschiedenes

- Bernhard Flinks gibt bekannt, dass das angekündigte Helferseminar mit Dr. Raiser am 20.03.04 in der OG Pahlen stattfinden wird.

- Bernd Weber weist nochmals auf den Termin der diesjährigen 1. Zuchtschau sowie auf die Änderung der Körung in Nortorf (Beginn ab 7.00 Uhr) hin.

- Wolfgang Jacobi weist darauf hin, dass bei der Jugendmeisterschaft auch andersrassige bzw. altersbedingt zurückgestufte Hunde teilnehmen dürfen.

Die nächste LG-Delegiertentagung ist bereits terminiert und findet am 20.02.2005 statt.

Herr Schweimer beendet die Delegiertentagung um 16.55 Uhr und bedankt sich bei allen Delegierten für die konzentrierte Mitarbeit.

gez. Birgit Flinks
(LG-Schriftwartin)

gez. Hans-Peter Schweimer
(LG-Vorsitzender)